

Zeitschrift: IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke
Band: 3 (1979)
Heft: C-10: Bridges I

Artikel: Wupperbrücken und Schwebebahn als technikgeschichtliche Stahlbauten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (BRD)
Autor: Schierk, H.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

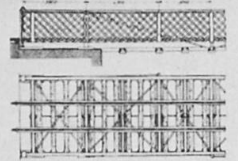
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

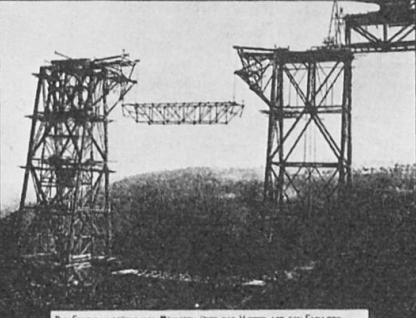
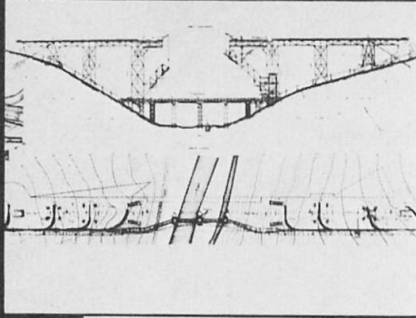
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WUPPERBRÜCKEN UND SCHWEBEBAHN ALS TECHNIKGESCHICHTLICHE STAHLBAUTEN DER 2.HÄLFTE DES 19.JHRT

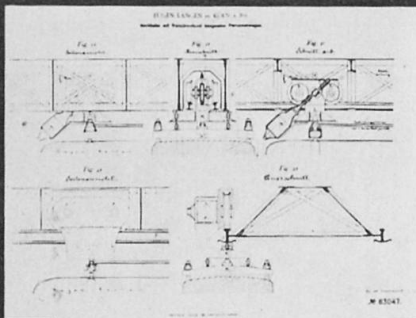
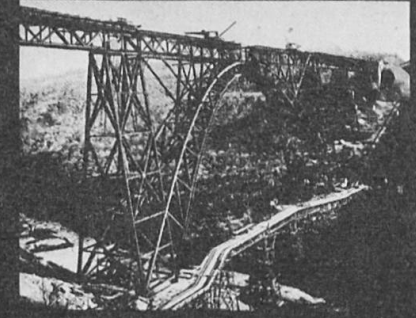
Prof. H.F. Schierk, Fachgebiet Stahlbau; Bergische Universität / GH Wuppertal



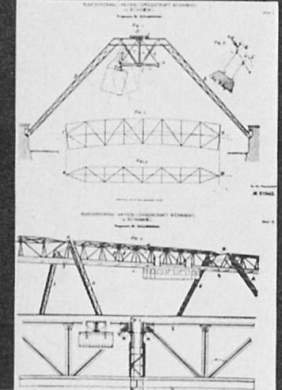
Diese Gitterträgerbrücke über die Wupper aus dem Jahre 1897 hatte bei den Gitterträgern und Querträgern neu entwickelte Konstruktionsstellen, welche bei später erbauten Grossbrücken weitestgehend zur Vermeidung kamen.



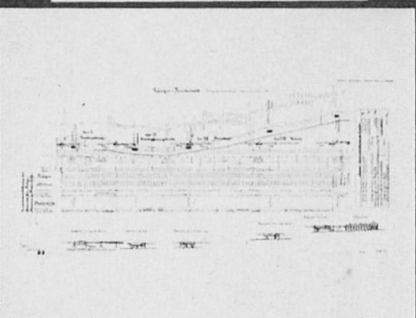
Die Eisenbahnbrücke bei Pingsen über die Wupper ist ein Fachwerkbockträger mit einer Stützweite von 120 m und einer Scheitelhöhe von 107 m. In den Jahren 1885 - 1887 erbaut, war sie die erste im Freivorbau errichtete Grossbrücke. Die Anordnungen zeigen verschiedene Pfostenstützen.



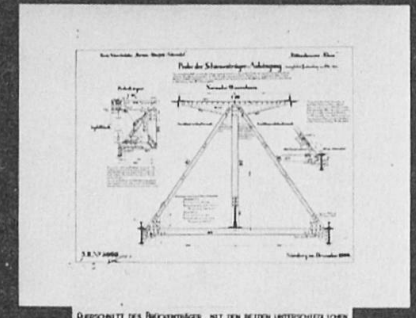
Skizze für die ersten Versuche mit einer "Schwamm" mit freischwebender "Tischplatte" ist das von Eugen Lankin im Jahre 1885 eingereichte Patent.



Das Stahlträger für die Schwebbahn wurde von A. Reppel, Maschinen-Artisten-Gesellschaft Nürnberg entwickelt und nach den Patentzeichnungen der Langträger als "Reppel-Träger" ausgeführt.



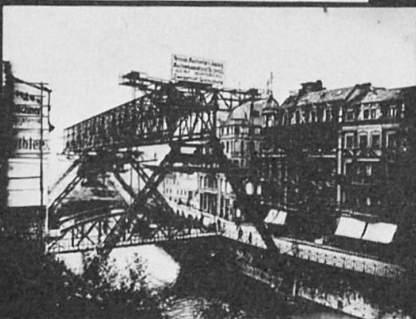
Ausschnitt aus dem Längs-Profilelement der 13,5 m Längs-Strecke mit Angabe aller Konstruktionshöhe und Darstellung der Haltepunkte in ihren Längsstellungen.



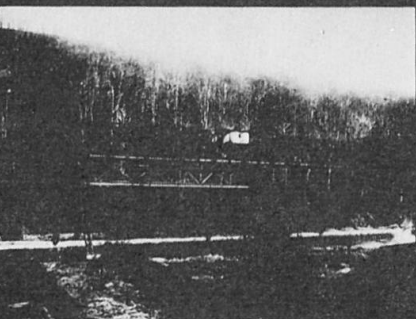
Querschnitt des Bockträgers mit den beiden unterschiedlichen Schwebeträger - Anordnungen.



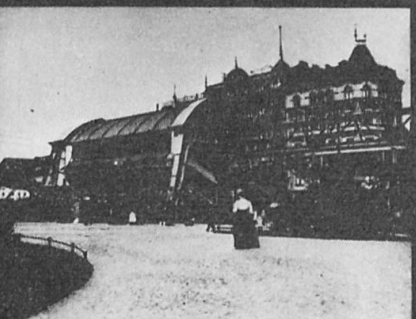
Von 1890 - 1900 wird die erste Teilweise des Schwebbahnbrückens über der Wupper erbaut und erhielt hier eine 110m lange Brücke, welche in den Jahren 1907 - 1910 fertiggestellt wurde.



Montage eines Gelenkzapfens als Langträgerträger mit den Flöckelkranen des Rüstträgers.



Einbau eines Langträgers mit Aufhängen der zwei Laufkäten des Rüstträgers des Firm. PWR.



Haltestelle im Zentrum von Wuppertal - Eisenfeld nach dem Entwurf des Berliner Architekten Bruno Fehring mit einer aufhängenden Schwebbahnwagen.